



## Prüfungsbogen Jugend Nr. 8130 zur BH/VT-Sachkundeprüfung (bis 18 J.)

**SV-Mitglieds-Nr.:** \_\_\_\_\_

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_

SV-Richter \_\_\_\_\_

Ortsgruppe, LG \_\_\_\_\_

Anderer VDH-Verein, falls nicht SV-Mitglied \_\_\_\_\_

Zu jeder Frage gibt es mindestens eine richtige Antwort, die angekreuzt werden muss. Es können aber auch mehrere oder alle Antworten richtig sein. Für jede richtige Antwort gibt es 2 Punkte. Für jede falsch angekreuzte Antwort werden 2 Punkte abgezogen. Die Prüfung ist bestanden, wenn die angegebene Mindestpunktzahl erreicht wurde.

### 1. STRUKTUR DES SV

2 Fragen

1. Wer hat den Verein für Deutsche Schäferhunde gegründet?

- a)  Rittmeister Max von Stephanitz
- b)  Dr. Christoph Rummel
- c)  Konrad Adenauer

2. Wie alt ist der Verein für Deutsche Schäferhunde?

- a)  ca. 50 Jahre
- b)  über 100 Jahre
- c)  ca. 150 Jahre

### 2. PFLEGE, FÜTTERUNG, KRANKHEITEN

6 Fragen

3. Wie verhalte ich mich, wenn der Hund frisst?

- a)  Ich nehme ihm das Futter weg.
- b)  Ich will jetzt mit ihm spielen.
- c)  Ich lasse ihn in Ruhe, bis er gefressen hat.

4. Wie heißt der weibliche Hund?

- a)  Frau
- b)  Hündin
- c)  Weibchen

5. Wie heißt der männliche Hund?

- a)  Mann
- b)  Männchen
- c)  Rüde

6. Welcher Sinn ist beim Hund nicht vorhanden?

- a)  Gleichgewichtssinn
- b)  Tastsinn
- c)  Gerechtigkeitssinn

7. Wenn ein Hund hechelt, kann es sein,

- a)  ... dass er hungrig ist.
- b)  ... dass er Stress hat.
- c)  ... dass ihm heiß ist.

8. Können Zecken Krankheiten auf den Hund übertragen?

- a)  Ja
- b)  Nein

### 3. VERHALTEN, ERZIEHEN UND AUSBILDEN DES HUNDES

3 Fragen

9. Wie verhalte ich mich, wenn ein fremder, grimmiger Hund auf mich zukommt?

- a)  Ich laufe sofort weg.
- b)  Ich schlage nach ihm und schreie.
- c)  Ich laufe unter gar keinen Umständen weg.

10. Warum verhalten sich Hunde häufig gegenüber Kindern anders als gegenüber erwachsenen Personen?

- a)  Weil sie Kinder als Respektpersonen ansehen.
- b)  Weil Kinder ihr Verhalten schnell ändern und sich schnell und zum Teil unkontrolliert bewegen.
- c)  Weil Kinder häufig plötzlich laut schreien.
- d)  Weil sich Kinder häufig falsch verhalten.

11. Wie kann ich meinen Hund loben?

- a)  Ausgiebiges Streicheln.
- b)  Lobende Worte.
- c)  Nichtbeachtung.
- d)  Leckerlis (Futter).

### 4. FRAGEN AUS DER BH/VT-PRÜFUNGSORDNUNG

9 Fragen

12. Das Loben und Ansprechen des Hundes ist erlaubt:

- a)  ständig während der gesamten Vorführung wenn der Hund richtig reagiert.
- b)  wenn sich der Hund unaufmerksam zeigt.
- c)  nach jeder beendeten Übung in der Grundstellung.

13. Darf ich während der Prüfung den Hund füttern?

- a)  Ja
- b)  Nein
- c)  Egal

14. Bei welcher Übung rufe ich den Hund ab?

- a)  Sitz
- b)  Platz
- c)  Gar nicht



15. Wo ist der Deutsche Schäferhund tätowiert?
- a)  Oberschenkel
  - b)  Rücken
  - c)  Ohr
16. Was machst Du nach der Leinenführigkeit mit der Leine?
- a)  Zur Seite werfen.
  - b)  Umhängen oder einstecken.
  - c)  Dem Richter geben.
17. Wann darf ich während der Prüfung den Hund loben?
- a)  Nur im Sitz am Ende einer Übung.
  - b)  Immer.
  - c)  Zwischendurch.
18. Wieviel Schritte ist eine Übungsentwicklung?
- a)  2 - 3 Schritte
  - b)  10 - 15 Schritte
  - c)  Egal
19. Wieviel Schritte entferne ich mich vom Hund bei der Ablage?
- a)  Egal
  - b)  10 Schritte
  - c)  30 Schritte
20. Wo wird der Teil B geprüft?
- a)  Im Ort oder in der Stadt.
  - b)  Im Vereinsheim.
  - c)  Auf dem Spielplatz.

## Auswertung

Fragen insgesamt: 20

Höchstpunktzahl: 48

Mindestpunktzahl: 34

**Erreichte Punktzahl:**

Bestanden

Nicht bestanden

---

Unterschrift SV-Richter